

23. Oktober 2015

„Weitblicke 2015“: Talente fördern und Patente ermöglichen

LH Pröll: „Vom Talent zum Patent“

„Weitblicke 2015“ - unter diesem Titel fand heute, Freitag, der Zukunftstag der NÖ Landesakademie bei der Firma Diamond Aircraft in Wiener Neustadt statt. Unter dem Motto „Ein Land fördert seine Talente - Individualität forcieren, Talente fördern, Patente ermöglichen“ standen dabei die Förderung von Talenten und die Bedeutung von Erfindungen und Patenten für Niederösterreich im Mittelpunkt. Mit dabei waren u. a. auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger und der Chefökonom der Industriellenvereinigung Dr. Christian Helmenstein. Durch den Vormittag führten der Geschäftsführer der NÖ Landesakademie Dr. Christian Milota und Moderatorin Mag. Nadja Mader-Müller.

Landeshauptmann Pröll hob im Zuge der Veranstaltung die Bedeutung eines wissenschafts- und forschungsfreundlichen Klimas hervor: „Wir sind unglaublich dankbar, dass wir in Niederösterreich Persönlichkeiten haben, die international reüssiert haben und es vom Talent zum Patent geschafft haben.“ Das Land Niederösterreich habe in den letzten zehn Jahren rund 600 Millionen Euro in die wissenschaftliche Infrastruktur investiert und seit 2005 die öffentlichen Mittel des Landes für Wissenschaft und Forschung verdreifacht, so Pröll. Dadurch habe man quer durch Niederösterreich eine Wissenschaftsachse geschaffen, verwies er angesichts des Veranstaltungsortes Wiener Neustadt auch auf das „Paradeprojekt“ MedAustron.

Niederösterreich sei es in den letzten Jahren gelungen, „kluge Köpfe aus der internationalen Szenerie hierher zu bringen“, sagte der Landeshauptmann. Für das Jahr 2030 wünsche er sich, „dass Niederösterreich Staatsmeister bei Patenten wird“, und „dass wir eines Tages einen Nobelpreisträger aus Niederösterreich haben“.

Mit dem NÖ Talentehaus an der NÖ Landesakademie sei es gelungen, „eine Marktlücke zu füllen“ und ein „qualitativ hochwertiges Programm auf die Beine zu stellen“, meinte Geschäftsführer Milota. Man lege dabei großen Wert auf ein professionelles und individuelles Programm, betonte er.

„Das Talent spielt eine große Rolle, aber es bringt nichts, wenn ich nicht bereit bin, es durch harte Arbeit zu entdecken und es durch üben, üben, üben umzusetzen“, sagte Prof. Dr. Hengstschläger. Darum seien Initiativen wie das Talentehaus so wichtig: „Wenn ich Erfolg haben will, ist das Üben im Team unverzichtbar.“

Auch Dr. Helmenstein bezeichnete das Talentehaus als „großartige Initiative“, und betonte: „Wir haben einen unglaublichen Pool an Wissensträgern in Niederösterreich“.

NK Presseinformation

Diese wolle man auch vor den Vorhang bitten.

Weiters kamen im Zuge des Zukunftstages zu Wort: der „Hausherr“ von Diamond Aircraft, Dr. Christian Dries, die beiden jungen Talente Florentina Voboril und Florian Kristof sowie die beiden Patente-Erfinder DI (FH) Rainer Krappinger und DI Dr. Wolfgang Konrad. Für das unterhaltsame Showprogramm sorgten Sascha Schiffbauer von den „Physikanten“ sowie das junge niederösterreichische Musiktalent David van Stein.

Das Talentehaus NÖ bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren mit ausgewiesenem Talent im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) eine intensive Ausbildung auf höchstem Niveau. Diese außerschulische Ausbildung erfolgt im Zusammenspiel mit dem Schulalltag, abgestimmt auf das jeweilige Alter und das soziale Umfeld des Kindes. Zusätzlich zur Förderung im fachlichen Bereich ist auch die individuelle, persönlichkeitsbildende Weiterentwicklung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine wichtige Komponente des Talentehauses NÖ.